



Schicht- und Injektionstechnik

Masterkurs zur Verblendung mit Signum® Kompositen

Wie können Zahntechniker bei schwierigen Ausgangssituationen effizient natürliche und individuelle Verblendungen mit Komposit erzielen? ZTM Björn Maier beantwortet dies in 2 Tagen, klärt die Einsatzgebiete von Kompositen und zeigt, wie eine optimale Versorgung gelingt. Den Teilnehmern wird an Hand seines Schichtkonzeptes TLT© aufgezeigt, wie individuelle Kompositverblendungen harmonisch zu Prothesenzähnen, keramisch verblendeten Kronen und natürlich gealterten Zahnstrukturen hergestellt werden. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer die hoch effiziente Herstellung von Signum Verblendungen über die Injektionstechnik (Presstechnik) kennen.

Kursziele

- » Individuelle Farbnahme, Schichtung nach dem Matrix-Konzept sowie Farbangleichung an Keramikverblendung und Prothesenzähne erlernen
- » Frontzähne nach Patientenanalyse altersgerecht verblenden können
- » Möglichkeiten zur Umsetzung von transparenten Schneideeigenschaften bei Vestibulärverblendungen kennenlernen
- » Tipps und Tricks zur Umsetzung von Verblendungen bei minimalen Platzverhältnissen

Mundgesundheit in besten Händen.



KULZER
mitsui chemicals group

Schicht- und Injektionstechnik

Masterkurs zur Verblendung mit Signum® Kompositen



Zielgruppe

Erfahrene Zahntechniker im Komposit-Bereich, Zahntechniker

Kursdauer

2 Tage, von 9:00 bis 17:00 Uhr

Referent

- ZTM Björn Maier, Lauingen
- Dentallaborinhaber und Spezialist für Komposit, Keramik, CAD/CAM sowie Implantologie
- Mitautor der Bücher „Frontzahn-Restauration“, „CAD/CAM-Technik“ sowie „Prothesenzähne und -kunststoffe“



Kursvorbereitung

- **Modell 1:** WaxUp oder MockUp auf 11 und 21 Gerüst auf 11, 21, 13 und 23 auf dem Kursmodell, sowie eine Keramikverblendung auf 14 mit der im Labor verwendeten Keramik. In der Region 24, 25 werden die im Labor verwendeten Prothesenzähne aufgestellt.
- **Modell 2 (Injektionstechnik):** MockUp 11-13 (gedruckt oder gefräst), NEM Gerüst 11-13 zur zirkulären Verblendung

Im Preis enthalten sind

- Signum Komposite
- Verpflegung während des Kurses

Was zusätzlich mitzubringen ist

- Kursmodelle und vorbereitete Gerüste
- Modellierinstrumente, Fräsen, Silikonräder, Wollschwabbel
- Farbe von Prothesenzähnen und Keramikkrone A3 oder Problemfarbe

